

**Gastkommentar**

von  
Renate Kaufmann  
(SPÖ)



**Das Parkpickerl:  
Suche nach  
anrainerfreundlichen  
Lösungen.**

Neuen Schwung bekommt die Diskussion über Änderungen für das Parkpickerl. Penzing, Hernals und andere Bezirke denken laut über eine Pickerlzone nach. Auch innerhalb des Gürtels geht der Diskurs über die Parkraumbewirtschaftung weiter. Da sich das Verhalten der Autolenker in den letzten Jahren änderte, möchten meine Amtskollegen und ich die Bestimmungen anpassen.

Das Verkehrsaufkommen ist in den innerstädtischen Gebieten rückläufig. Doch die Stellplatzsituation für Anrainer hat sich nicht verbessert. Der Unmut über fehlende Parkplätze wächst. Die Gründe für den mangelhaften Parkraum sind vielfältig: Mariahilfer kündigen ihren teuren Garagenplatz, weil sie billiger auf der Straße parken können. Oder: Apps und SMS machen das Bezahlen der Parkgebühr sehr einfach. Mit wenigen Knopfdrücken wird die Parkdauer verlängert. Der fahrbare Untersatz aus dem Bundesland blockiert so den Platz für mehrere Stunden.

Politiker und Verkehrsexperten zerbrechen sich über Verbesserungen nun die Köpfe. Dabei werden Überlegungen, die Gültigkeitsdauer auf Samstag und Sonntag auszudehnen und das Parkpickerl auf weitere Bezirke auszuweiten, erörtert. Bei der Debatte darf nicht vergessen werden, dass wir eine für Bewohner freundliche Lösung zu suchen haben, meint

**Ihre Renate Kaufmann  
Bezirksvorsteherin**



**Auch wenn das Training of hart ist, Anna, Barbara, Anna, Eva und Elli macht das Kicken Spaß.** Foto: S.Hofer

# Die Kickerinnen aus'm 6ten

Das Team des FC Mariahilf startet in die Wiener Frauen-Landesliga

Das Damenteam des FC Mariahilf existiert als Hobbyteam seit 2004. Seit der Saison 2005/2006 spielen die Mariahilfer Kickerinnen mit um die Meisterschaft.

(sh). Auch wenn ihr Start in die Sommersaison mit zwei Niederlagen nicht so erfolgreich war wie erhofft, ist der Elan der Spielerinnen des FC Mariahilf ungebrochen. „Wir haben ein sehr gutes Mannschaftsklima“, erzählt

„**Der Spaß und der Zusammenhalt im Team stehen an erster Stelle.**“

BARBARA RESSMANN, MITTELFELDSPIELERIN

Mittelfeldspielerin Barbara Rössmann. „Der Spaß und der Zusammenhalt im Team stehen für uns an erster Stelle.“

## Kleinere Rückschläge

„Unsere größte Schwäche im Augenblick ist die mangelnde Trainingsbeteiligung“, erklärt Trainer Alfred Gierlinger und betont: „Allerdings nicht aufgrund fehlenden Interesses, sondern aufgrund der vielfältigen Verpflichtungen der Spielerinnen in Beruf, Studium und Familie.“ Zudem gab es in der Winterpause einen Umbruch im Kader. Acht Team-

mitglieder haben den FC Mariahilf verlassen und wurden durch Neuzugänge ersetzt. „Die Harmonie im Zusammenspiel innerhalb des Teams muss natürlich erst mal wieder richtig hergestellt werden“, erklärt Gierlinger. Die Gründe für das Aufhören vieler Mitglieder seien diesselben wie die oben: Andere Verpflichtungen beanspruchen mehr Zeit.

## Ungebrochener Kampfgeist

Das Vertrauen Gierlingers in seine Truppe bleibt aber unerschüttert. „Wenn wir den Trainingsrückstand aufholen, werden wir für einige positive Überraschungen sorgen“, bekräftigt er.

Auch die Spielerinnen selbst sind zuversichtlich: „Unsere große Stärke ist, dass wir uns von Rückschlägen nicht unterkriegen lassen“, erklärt Barbara Rössmann. „Und dass unser Kampfgeist ungebrochen ist.“ Sportlich seien die Ziele des FC Mariahilf klar, wie Trainer Gierlinger erklärt: Den Kader personell und spielerisch zu stabilisieren, um spätestens in der kommenden Saison mit einem gut eingespielten Team in die Meisterschaft zu gehen.

## Kickerinnen gesucht!

Der FC Mariahilf werde ab dem Frühjahr mit dem Aufbau einer Nachwuchsmannschaft begin-

nen, berichtet Gierlinger. Das Ziel ist das mittelfristige Aufstellen einer U13-Mädchenmannschaft. Aber auch das Damenteam sucht ständig Verstärkung. „Wichtige Anforderungen sind dabei vor allem die Fähigkeit, sich ins Team

„**Wir werden für einige positive Überraschungen sorgen.**“

ALFRED GIERLINGER, TRAINER

zu integrieren, und Begeisterung für den Sport“, erklärt Gierlinger. „Alles andere ist eine Sache des Trainings.“ Infos: <http://www.fc-mariahilf.at/damen/damen.html>

## > bz - Info

### Frauenfußball

**Weibliche Kicker haben in Österreich eine lange Tradition.**

Die ersten Vereine wurden bereits in den 1920er Jahren gegründet. Die erste Meisterschaft kam 1936 mit neun Vereinen aus dem Wiener Raum zur Austragung. Kurz darauf wurde Frauenfußball unter den Nationalsozialisten verboten – bis sich wieder Spielerinnen in Vereinen zusammenfanden, dauerte es bis in die 1960er Jahre. Seitdem befindet sich der Sport im Aufschwung.